

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Kra Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221703047</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lippa</b> Zuname		<b>Henrike</b> Vorname	
<b>Uhing, Jan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Fröhliche Weihnachten, kleine Socke</b> Titel			ID: 2216221703047
Reihe			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-95882-013-5 ISBN	24 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: <b>Weihnachten</b> <b>Freundschaft</b> <b>Familie</b>	
Erstelldatum: <b>25.03.2017</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 "Am Weihnachtsmorgen hingen die kleinen Socken auf der Wäscheleine. sie ließen sich den frischen Wind um die Nasen wehen, als sie ein Schluchzen hörten..." Eine winzige, traurige Zehensocke ist von der Wäscheleine in den Schnee gefallen und findet keinen Freund, der mit ihr feiern möchte. Die kleinen Socken helfen ihr bei der Suche. Aber...

**Beurteilungstext**  
 Der Kniestumpf will einen riesigen Weihnachtsbaum, Zehensocke jedoch einen kleinen, ohne Schnickschnack - die Stoppersocke im Hausflur hat keine Eile beim Verpacken der Geschenke - die Sneakersocke rast beim Schmücken um den Weihnachtsbaum, bis alle Kugeln herunterfallen - die Wollsocke auf dem Sofa im Weihnachtszimmer schläft tief und fest - das kleine Söckchen im Kinderzimmer malt gerade seinen Wunschzettel...

Es wurde Abend, und die Zehensocke/hatte noch immer keinen Freund gefunden./ Da hörte sie leise Weihnachtsmusik./ "Hallo", sagte der Fingerhandschuh. "Wollen wir zusammen spielen?"

Es dauerte nicht lange, da steckten/ auch die anderen Socken ihre Köpfe/ zur Tür herein./ Und so feierten sie alle zusammen/ ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Wie sieht das aus, wenn eine Zehensocke und ein Fingerhandschuh auf einem Klavierhocker vor dem Flügel sitzen, gemeinsam in die Tasten hauen und rundherum tanzen Socken und Söckchen um den geschmückten Weihnachtsbaum? Die Schneemänner und der Mond vor dem Fenster lauschen mit.

Karikaturhaft gezeichnet und vielfarbig konturiert erweckt die Illustration die Socken zum Leben. Keine gleicht figurativ, im Umriss, in der Körperform, in Mimik und Gestik der anderen. Kleinere Kinder erkennen in den Gliedmaßen Ähnlichkeiten zu ihren Strichzeichnungen und staunen. Das hintersinnige Bildangebot verleitet die Älteren zum Schmunzeln.

Henrike Lippa erzählt in Wortwahl und Satzbau anschaulich und einfühlsam unter Einsatz literarischer Mittel wie der wörtlichen Rede von den vermenschlichten Socken. Jüngeren Kindern sollte die Geschichte seitenweise vorgelesen werden. Es passiert vom Weihnachtsmorgen bis zum Weihnachtsabend vergleichsweise viel, was Kinder, besonders Geschwister, in ihrem eigenen häuslichen Umfeld selber erleben können. Dafür sorgt die Illustration, welche die Geschichte detailliert nicht nur mit, sondern weitererzählt. Die Einbandillustration sorgt auf originelle Weise für fröhliche Weihnachtsstimmung. Das Vorsatzpapier im Inneneinband verleitet zum Zählen, es ist Schwarz auf Weiß als Wimmelbild voller Socken unterschiedlichster Sorten gestaltet.

Es gibt in diesem handlichen, kleinen (12 mal 12 cm) Bilderbuch viel zu entdecken.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221703015</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kruber</b> Zuname			<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Langenbeck,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Leon Reed. Zack ins Abenteuer</b> Titel			ID: 16221703015	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-95882-123-1</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>217</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>9,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter <b>Abenteuer, Bücher, Fantasie</b>	
<b>Oetinger 34</b> Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Hamburg</b> Ort			Erstelldatum: .....	
<b>2016</b> Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			Zentraldatei: .....	
<b>Erzählung / Roman</b> Gattung			Verlag Datum .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**

Leon kauft einen verzauberten Füllfederhalter. Gemeinsam mit seiner Schwester Mira landet er im Land Fabula. Dort geschehen mit Buchstaben und Büchern geheimnisvolle Dinge. Sie begeben sich auf ein spannendes, für Leser sehr unterhaltsames Abenteuer.

**Beurteilungstext**

Ein dunkelblauer Hintergrund, ein Füllfederhalter mit Schlangenkopf und Schlangenhaut, sich windende Schlangen, deren Körper aus Buchstaben bestehen und mittendrin zwei Kinder. Es sind die Geschwister Mira und Leon auf dem Weg ins Abenteuer. Eigentlich waren die beiden nur in der Bibliothek, um ein Buch für den Vorlesewettbewerb in der Schule zu finden. Leon hat es nicht so sehr mit langen, schwierigen Wörtern und absolut keine Lust darauf. Sein Vater aber schreibt gerade ein Buch über Johann Wolfgang von Goethe. Nachdem Leon auf die verzauberte Hexe hereinfällt und den Schlangenfüller kauft, landen die beiden in einem äußerst ungewöhnlich fantasievollen, gänzlich unbekanntem Land. Mira hatte durch den Blick in den Spiegel die wahre Gestalt der Hexe gesehen. Dort werden von Zauberern köstliche Buchstaben gezüchtet, Zaubertinte spielt eine wichtige Rolle. Gefährliche Reiter auf Adlern fliegen im Land Fabula umher. Zum Glück finden Mira und Leon Unterstützung durch den freundlichen und hilfsbereiten Zauberer Florius. Für den Leser gibt es ununterbrochen neue und auch unerwartete Wendungen. Orte und Figuren der Handlung tragen interessante Namen und werden sehr detailliert beschrieben. Ein wichtiger Ort ist die Stadt Buchweiler, Hilfe bekommen sie zum Beispiel durch einen Erdmupf. Eine Reihe von schwarz-weißen Zeichnungen laden zur genauen Betrachtung ein. Besonders lohnt sich die Betrachtung innerer Coverseiten. Gute und schlechte Charaktereigenschaften können durch die Leser erkannt werden. Am Ende wird das wichtige Zauberbuch ebenso gerettet wie Tim. Der Junge kehrt mit Mira und Leon durch ein Tor in die Wirklichkeit zurück. Das Buch ist eine sehr lustige, spannende Lektüre für alle Leseratten, aber eben auch für Lesemuffel.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee..... Kürzel	Nr. <b>1816524</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>De Simone</b> Zuname			<b>Lara</b> Vorname	
ID: 161816524		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Secrets - Was Kassy wusste</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-95882-065-4</b> ISBN		<b>235</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger 34</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: <b>24.01.2017</b>			Schlagwörter <b>Sterben / Tod / Freundschaft</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>12.01.2017</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

In diesem Band der Trilogie erzählt Kassy. Sie fühlt sich schuldig am Tod ihrer Freundin. Kann sie damit leben? Wird die Polizei sie überführen?

**Beurteilungstext**

Kassy trauert um ihre tote Freundin Marie, aber im Gegensatz zu Emma fühlt sie sich schuldig am Tod der Freundin. Nach außen funktioniert sie cool, aber sie leidet unter Albträumen und Panikattacken. Ihr Mantra "Ich bin am Leben!". Dann lernt sie Jan kennen und lieben und gerät darüber in Streit mit Emma. Sie zeigt im Rückblick eine ganz andere Marie, als Emma sie schildert. Auch eine Cybermobbinggeschichte kommt auf den Tisch. Und sie entdeckt das Geheimnis, das Marie hatte.

Sprachlich ist die Autorin nahe am Leser/an der Leserin. Trotzdem dreht sich die Geschichte nach einer Weile auf der Stelle. Kann eine Jugendliche wirklich schweigen, wenn sie von der Polizei verhört wird und sich extrem schuldig fühlt? Kann man einen Schlusstrich ziehen nach so einer Tragödie?

Das Experiment, eine Geschichte in einer Trilogie aus drei verschiedenen Perspektiven von drei unterschiedlichen Autor/innen erzählen zu lassen, ist neu und interessant. Dieser letzte Band zeigt aber Schwächen. Die Frage nach dem Mörder ist schnell geklärt, danach wiederholen sich Informationen und Stimmungen.

Fazit: Der Band, in dem Emma erzählt, überzeugt, diesen finde ich eindeutig schwächer.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1816132</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pusch</b> Zuname			<b>Daniela</b> Vorname	
ID: 161816132			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Secrets - Wen Emma hasste</b> Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Oetinger 34</b> Reihe			Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> ..... ..... .....	
<b>978-3-95882-061-6</b> ISBN		<b>235</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger 34</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>24.01.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>12.01.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Emma, Kassy und Marie, alle 15 Jahre alt, sind beste Freundinnen. Aber Marie hat ein Geheimnis und sie will für ein Jahr nach Australien. Emma lügt und fühlt sich wie das hässliche Entlein unter Schwänen und Kassy hat eine unklare Vergangenheit. Dann wird Maries Abschiedsparty organisiert. Sie endet tragisch.

**Beurteilungstext**  
 Geladen hat Marie in das Ferienhaus der Oma. Aber die Party läuft schnell aus dem Ruder. Es kommen viel mehr Gäste als geplant. Alkohol und Drogen kreisen. Aus einem Spiel wird Ernst und Marie stürzt die Klippen hinunter. Mord? Selbstmord? Unfall? Emma trauert und sucht nach Antworten. Sie ist total überfordert mit der Situation.

Die Secrets-Bücher sind eine Trilogie anderer Machart. Jeder Band wird von einer der drei Freundinnen erzählt. Geschrieben wurden die Bücher von drei Autorinnen, die ein Team bildeten. Begleiten kann man die Arbeit als Leser oder Juniorlektor im Internet.

Dieser Band ist sehr interessant. Darf man fremde Tagebücher lesen, um Antworten zu finden? Darf man Dinge bewusst verschweigen, wenn man von der Polizei verhört wird? Die Trauer Emmas ist mitfühlend beschrieben. Ein besonderer Höhepunkt ist ihre Trauerrede. Emma wächst an der Trauer und erkennt, dass die Wahrheit befreit.  
 Fazit: Ein Buch, das zum Nachdenken anregt über Freundschaft.